

# Meine Projektmanagement-Jahresziele

Diese PM-Fachkenntnisse möchte ich verbessern

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Diese PM-Softskills möchte ich verbessern

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Diese Wissensbereiche möchte ich mir aneignen

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Mein Netzwerk möchte ich erweitern auf

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Diese Projektphasen möchte ich vertiefen/verbessern

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Dieses Tool möchte ich besser beherrschen

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

# Meine persönlichen Jahresziele

Wunschweiterbildungen

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Buchliste

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Mein Jahresmotto

Das ist für mich persönlich wichtig

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Meine Not-to-do-Liste

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



# Meine Projektmanagement-Jahresziele

## PM-Fachkenntnisse

- Auftragsklärung
- Stakeholderanalyse
- Stakeholdermanagement
- Risikoanalyse
- Risikomanagement
- Planung
- Controlling
- Projektabschluss
- Projektübergaben
- Planning
- Refinement
- Review
- Retro
- Daily

Meine Empfehlung: Auftragsklärung ist so elementar, dass die meisten dies als Top-1-Thema aufschreiben können. Danach stehen Stakeholdermanagement und Controlling an.

## PM-Softskills

- Zeitmanagement,
- Arbeitsorganisation
- Entscheidungen/
- Informationen aufbereiten
- Präsentieren
- Moderieren
- Konfliktlösung
- Problemlösung
- Verhandeln
- Beziehungen aufbauen
- Teambuilding
- Führung

Meine Empfehlung: Verhandeln können sowie Entscheidungen aufbereiten sind essenziell.

Neben fachlichem PM-Wissen sind weitere Wissensgebiete eine wichtige Ergänzung:

- Recht (insb. die Rechtsbereiche, die in deinen Projekten vorkommen)
- Kenntnisse rund um dein Projekt-Fachgebiet (IT, Infrastruktur, Software, Medien, Bau, Pharma etc.)
- Betriebswirtschaftslehre
- Controlling
- Fremdsprachen
- Allgemeinbildung (Geschichte, Kunst, Geografie, Technik, andere Branchen etc.)

Netzwerkerweiterung sollte den Fokus auf dein Unternehmen haben. Erst in zweiter Linie außerhalb. Wichtige Abteilungen sind:

- IT (mit allen Unterabteilungen)
- Einkauf
- Recht
- Datenschutz,
- Informationssicherheitsmanagement
- Marketing
- Qualitätsmanagement
- Abteilungen/Teams mit eigenen Produkten

Jeder hat bestimmte Phasen, die ihm liegen, und andere, die einem weniger liegen. Nimm dir eine Projektphase vor, die dir derzeit am schwersten fällt/in der du die größten Schwächen hast. Dies kann mit den PM-Fachkenntnissen zusammenkommen, muss aber nicht.

- Akquise
- Initialisierung / Setup
- Planung
- Durchführung
- Abschluss

Meine Empfehlung: In der Initialisierung legst du den Grundstein für das ganze Projekt. Sei hier akkurat, bevor du dich den anderen Phasen widmest.

Gute Toolkenntnisse sind wichtig, damit du dein Fachwissen auch abbilden kannst.

- MS Office: Excel, Word, PowerPoint, Outlook
- Deine eingesetzte Projektmanagement-Software
- Das Firmen-ERP
- Das Firmen-CRM
- Remotework-Tools (Whiteboards, Retrotools, ...)
- Mockup-Tools

# Meine persönlichen Jahresziele

Wenn du weißt, woran du arbeiten möchtest, suche dir schon Wunschweiterbildungen heraus, die du in dein Jahresgespräch oder bei passender Gelegenheit platzieren kannst. So überlässt du nicht einer Personalabteilung die Suche, sondern hast selbst ausgewählt, damit Inhalte (Tiefe oder Überblick?), Wissensvermittlung und Art der Weiterbildung passen.

Meine Empfehlung: Wenn es kein festes Jahresgespräch gibt, sprich im ersten Quartal diesen Wunsch aktiv an.

Der leichteste Weg zu mehr Wissen und Kenntnissen sind Bücher. Ob du lieber liest oder hörst, ist unerheblich.

Du darfst natürlich auch gern Online-Kurse oder Podcasts auf die Liste setzen.

Keine Zeit zum Lesen? Es gibt viele kleine Kniffe hierfür: Eine Freundin mit Kleinkind nutzt die Bahnfahrten zur Arbeit mit je 15 min. Ein Freund hört Podcasts während der Autofahrt. Ich selbst höre beim Spaziergehen gern Hörbücher und nutze das Bahnfahren zum Lesen.

## Mein Jahresmotto

Setze dir ein Jahresmotto, das dir als Nordstern dient. Das kann ein einzelnes Wort sein, wie Mut, Wachstum, Lernen, Neugier. Es können aber auch Stichpunkte oder ganze Sätze sein, wie „Immer wieder Neues ausprobieren“ oder „Ich schaue immer wieder anderen über die Schulter“, aber auch „Meine Worte und Taten sind eins“ und „Ich Sorge für Klarheit“.

Deine Not-to-do-Liste ist genauso wichtig wie deine Top 3. Was möchtest du nächstes Jahr nicht mehr machen?

- Unvorbereitet in Meetings gehen
- Last-Minute-Vorbereitung
- In Meetings bleiben, in denen kein Beitrag geleistet werden kann
- Aufgaben ohne Hinterfragen der Notwendigkeit und Priorität annehmen
- E-Mails diktieren den Tag

